

Piemont -

- Kulturschätze am Fuße der Berge

1.10. - 7.10.2026



Das Piemont ist die nordwestlichste Region Italiens und flächenmäßig auch die größte. Sie grenzt an die Schweiz sowie an Frankreich. Hier liegen die höchsten Gipfel und die höchsten Gletscher Italiens. "Piemont" bedeutet aus dem Lateinischen übersetzt: "am Fuß der Berge". Entdecken Sie auf unserer Studienreise eine unverfälschte Kulturregion, die ihr historisches Erbe in mächtigen Metropolen, beschaulichen Dörfern, in sanften Hügellandschaften und stillen Alpentälern bewahrt und kultiviert. Die sattgrünen Hügelketten der Langhe und des Saluzzese und die vielfältigen kulinarischen Spezialitäten hinterlassen bleibende Impressionen.

Donnerstag, 01.10.26 / Anreise

Mit einem modernen Fernreisebus queren wir die Alpen und fahren vorbei an waldreichen Hügelketten, tiefen Flusstälern und mittelalterlichen Dörfern, die die stille Landschaft der Langhe prägen. Am Abend kommen wir im 4-Sterne-Hotel Cavalieri in Bra an und genießen die piemontesische Küche des Hotel-Restaurants.

Freitag, 02.10.26 /

Zisterzienserabtei Staffarda und Saluzzo

Vormittags besichtigen wir die ehemalige Zisterzienserabtei Staffarda, eines der schönsten romanischen Baudenkmäler im Piemont. Danach fahren wir in das Städtchen



Saluzzo mit einem traumhaftem Gebirgs-panorama. Die Stadt ist in eine lebhafteste Unterstadt mit dem Dom S. Maria Assunta und eine stille Oberstadt

mit hervorragend erhaltenen Renaissancepalästen unterteilt. Die Casa Cavassa ist der einzig zugängliche und zugleich besterhaltene Adelspalast der piemontesischen Renaissance. Er beherbergt ein Museum zur Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts. Am späten Nachmittag besuchen wir die Burg Manta, eine der Festungen, mit denen die Markgrafen von Saluzzo ihr Herrschaftsgebiet schützten. Im Festsaal erwartet Sie der fantastische Freskenzyklus des "Chevalier Errant", der mit seinen überlebensgroßen Figuren zu den bedeutendsten Beispielen der höfischen Gotik in Europa zählt. Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

Samstag, 03.10.26 /

Festungsstadt Cherasco und Kastanien

Am Vormittag erkunden wir den Stadtkern der ehemaligen Festungsstadt Cherasco, die in schöner Lage auf einem Bergplateau thront und mit einer herrlichen Aussicht lockt. Neben dem interessanten Stadtkern bietet der Palazzo Salmatoris nicht nur einen Blick auf das Leben in einem Adelspalast, er ist häufig auch mit sehenswerten Ausstellungen belegt. Der „Raum der Stille“, der heute als „Raum des Leichentuchs“ bekannt ist, kann besichtigt werden. Der Palazzo Comunale weist gotische Bögen und Friese und Dekorationen aus dem 14. und 16. Jahrhundert auf. Ein Fresko aus dem 17. Jahrhundert mit dem Wappen von Cherasco zeigt einen jungen Mann und eine junge Frau – stellvertretend für die Flüsse Tanaro und Stura –, die ihre Füße im Zusammenfluss des Talbodens verwechseln. Die bei der Restaurierung des Stadtturms freigelegte Fassade zeigt eine sehr seltene Darstellung des Mondes, der nach Phasen auf- und untergeht. Den Nachmittag widmen wir einer weiteren Spezialität des Piemonts: der Kastanie. 50 km südlich von Cherasco erkunden wir die Schönheit der Natur und entdecken die Region um Perlo, die als Zentrum der piemontesischen



Kastanienproduktion und für die hohe Qualität der Kastanien und Maronen bekannt ist. Sogar ein eigenes Gütesiegel mit geografischer Herkunftsbezeichnung, ähnlich wie beim Wein, gibt es hier, das „Castagna Cuneo IGP“, das für

ein besonders süßes und feines Aroma bürgt. Bei unserem Ausflug lernen wir alles Wissenswerte über die Garessina-Kastanie: süß, zart und laut Kennern die beste Sorte. Am ersten Samstag im Oktober (also heute!) feiert Perlo die „Castagnata“, das Kastanienfest, und wir wollen in diesem Jahr daran teilnehmen (witterungsabhängig) und natürlich auch Kastanien verkosten!

Sonntag, 04.10.26 /

Turin und die Sommerresidenz der Savoyer

Heute geht es nach Turin, wo Sie bei einer Stadtbesichtigung mit Palazzo Reale, Palazzo Madama und San Lorenzo einen ersten Eindruck von der Herrlichkeit der Stadt gewinnen. Anschließend ist noch Zeit, um zu Fuß durch die lebhafteste, barocke Altstadt zu bummeln. Spaziergänge sind in Turin kein Problem, denn die kilometerlangen Arkadengänge lassen einen selbst bei Regen entspannt flanieren. Anschließend geht es in ein historisches Café, um das traditionsreiche Turiner Heißgetränk „Bicerin“ zu verkosten. Wer möchte, kann mit dem Aufzug auf die Mole Antoniel-



lana fahren (nicht im Preis enthalten) und das großartige Stadtpanorama genießen. Auf der Rückfahrt zum Hotel machen wir einen Halt am Palazzo di Racconigi, der eleganten Sommerresidenz des Hauses Savoyen. Die barocke Königsresidenz ist von einem beeindruckenden Landschaftspark umgeben.

Montag, 05.10.26 /

Alba, Stadt des Trüffels und des Weines

Wir erkunden die bezaubernde Altstadt von Alba, den Handelsplatz der weißen Trüffel. Vorbei an Geschlechtertürmen spazieren wir zum Dom San Lorenzo und zum Rathaus. Auf der Piazza Risorgimento mit ihren Arkaden und pastellfarbenen Häusern wird seit über 800 Jahren Markt abgehalten. Delikatessengeschäfte und Cafés laden zum Genießen und zum „Dolcefar niente“ ein. Nachmittags fahren wir in die Barolo-Region zu einer Weinprobe. Der Barolo zählt neben dem Brunello und dem Amarone zu den Weinen mit dem höchsten Renommée. Abends gemeinsames Essen im Hotel.



Dienstag, 06.10.26 / Cuneo und Mondovi

Am Vormittag unternehmen wir einen Spaziergang durch das historische Zentrum der Provinzhauptstadt Cuneo, deren Ursprung bis in das 11. Jahrhundert datiert. Nachmittags besuchen wir die barocke Wallfahrtskirche von Vicoforte bei Mondovi, die mit einer der größten elliptischen Kuppeln Europas und ihrer illusionistischen Bemalung überrascht. Mondovi ist auch bekannt wegen seiner farbenfrohen und kunstvollen Keramik. Ein Abstecher in die Stadt wird sich also lohnen. Rückkehr zum Hotel und Abendessen.



Mittwoch, 07.10.26 / Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Wir verlassen das herrliche Piemont und fahren zurück in die Pfalz.

Unser Hotel im Piemont

Das 4-Sterne-Hotel **Cavalieri** in Bra (Provinz Cuneo) befindet sich in einer der berühmtesten Weingegenden, nach Barolo, Barbaresco und zur Stadt des Weißen Trüffels, Alba, sind es jeweils ca. 20 km Entfernung. Die Zimmer verfügen neben den üblichen Annehmlichkeiten auch über Klimaanlage, Föhn, Flachbild-TV und WLAN.

www.phihotelcavalieri.com

Im Reisepreis enthalten:

- Hin- und Rückfahrt im Komfortreisebus sowie Reiseprogramm lt. Reiseverlauf
- 6 x Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Cavalieri in Bra
- 6 x Abendessen im Hotel
- Örtliche Reiseleitung während der Ausflüge
- Eintrittsgelder Palazzo Salmatoris, Basilika Vicoforte, Palazzo di Racconigi, Abtei Staffarda, Casa Cavassa, Burg Manta
- Bicerinpause in Turin
- Weinprobe im Barolo-Gebiet
- Quietvox-Audiosystem
- Reiseleitung durch Gabi Stuckenberg

Nicht enthalten:

- Trinkgelder, weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben

Preise pro Person:

im Doppelzimmer € 1.265,-
Einzelzimmerzuschlag € 234,-

Mindestteilnehmerzahl Reise: 25 Personen